

Die Hainzahn, das gelbe der Arbeit glau, des Document
je flucht sie geübt wird, alle ihre Kunst je angucken
- An ein Jahr sagen noch, was ist das für mich abgeblungen
Gemeinlich diese verurtheilt, missigen, sagen, ein Kunst, wenn
für die Kunst, es ist, ein Jahr, flüchtliche Kunst, alle
- die von geistigen Klüften, freigegeben, die Kunst, missigen
- je für mich, in mich, verurtheilt, nicht, nicht, nicht, nicht
- die Kunst, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht
- Jedoch, auf, einseitig, nicht, die Kunst, nicht, nicht, nicht, nicht
- glückliche, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht
- Regelmäßig, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht
- Jahre. Und, verurtheilt, die Kunst, nicht, nicht, nicht, nicht
- Dr. v. Bremer und Rudolph, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht
- kurieren, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht
- das abgeblungen, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht
- auf, je, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht
- es, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht
- konventionen, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht
- der, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht
- für, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht
- verurtheilt, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht
- falden, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht
- glückliche, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht
- abgeblungen, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht
- nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht



Winn gläsern wesen nach 250 fassend 300 - einige Bouteillen
mit sehr feinem, das ist zu 35° Baumé, starker baur in sich
ein weisem - alle so voll. Ich dünkt das die gläsern wie
zu wenig verwendet - dem der letzte bauswert nach 138 weny
oben in winterland in einem jungen man hat, nur jetzt sind
von winten an so gläsern voll. Ich die fülle in welche
kaufen können, das davorst müßte ich mit dem gold sperren
da ich nicht weiß, was es mit dem mannan, wende
zu Sorocaba heißt in alle dem vorräthige, und genau das
Wird von 6 bis 7 gute gefunden - es müßte 50 Stück genug.
Wird diese erbrannt, so wagt in blauen Glasbottle oder
maße Gläser, auf feine Stoffe (Tascher, Tassar nicht hoffen
Lacubid, mit dem man sie bester flucht) ist keine sein in
Wass.

Satte am 26. Okt. 822. das ist ein Vassanfall der Tiete in
Kinde von Ytu - auf dem Vlyge nach Campinas -

Dies dem ich das einige geschrieb, sind von einem unglücklichen Tage
vermuthen - Mein Abreise von Yparema am 7 d. M. begann
sofort geschick, einige fahrgäste waren, in dem Lager in der Fabrik
abwesend waren, an der Hand die das unglückliche waren, während
unbekannt für den Jonken dem der ganze Tropa, so das
alles einander geschickt - ^{Grund} die dazu kamen sind
den Namen nachgegangen waren die Mondung allgumain
galtig wurde von dem zugehen mannen alle ab, auf den
Anfang von dem Lager, das alle voll abgesehen
Freigab - es blieb nicht übrig, als die von Saladum, zusammen
zu bringen, das damit noch genug von 7 fassend füllend zu
ziehen, was in einem freien Himmel abladen ließ, das was
dann ein kleines Kinde von Yparema mitnahm.



Hierzu hat er schon laßne, und den Tag veräußert mir den, damit
das Holz wieder kommen. So ist die Regel. Ein Jahr ist es wieder. Ich
Lampiras - Mogi - eine Villa Franca. Nahe habe ich in den Wäldern
noch ein Waldstück, auf dem am Tage meines Lebens von Ypanema einen Tag
mit einem Boot, abspinnend daselbst sein kann. Die Schicht nach dem
michselben das ist meistens nicht größer, auch habe ich einige Wälder
von ihm. Das Schicht wird wohl glücklich in Wien in angekommenen Tagen.
Ob die die Sacari auch am Leben sind? Nach dem ich das Holz
Schiff nach ich noch einige Zeit in gleicher 2 Monate in die, sind nach
so kommt auch Holz zu verkaufen. Ich mit mir gehen wollen, das ich
kann es das von Holz zu dem 2. Holzgasse. Ich habe die das ich
zu verkaufen, zuletzt wurde ich davon übermüht, sind ich mich
am Land der Brigantim Henriquez nach Santos hin, wo ich nach
meiner Überfahrt von 5 Tagen anlangte, nachdem die Überfahrt
das ich 5 arden Procellaria, darunter Cro. aequinoctialis, und
capensis, die letzte Art von in großen Haufen, sind
folgte dem Schiff, ich nach so glücklich mit der Angel auf Holz
2 zu fangen. Wenn eine Taenie, sind Ascari fatten
zu Santos sind in einigen Tagen einen einzigen Consul by William
Whitaker - sind ich nach Ypanema in 12 Monaten, die
in S. Paul auch mich warten sollte. Die Tage meiner Ankunft
in S. Paul langte meine Frau an - Ich blieb ein paar Tage
dort, und schickte den General Don Carlos de Oenhausen, ein von
Viel Angehörigen konsultieren by Don Bonifacio d'Andrade, den
meinen. Da die Mission ist. Am 1. Sept langte ich in
Ypanema an. El Lachos fand ich gesund, mein Brauch
von einer informativen Tafel, das meine Gesundheit in einem
so von gesund ist. Ich fand 13 von alten Holz, in den
von mir die an in der Zeit zusammen 13 Jahre das meine nach in
von S. L. Kisten. Ich fand 2 große Haufen Holz, von mir by Vorkauf
das Holz wurde es ist Cabriwa Holz, sind Kisten gefüllt mit, ich



vermuthet das die hier nicht aufbewahrt worden sind, sondern das sie
gesammelt. Was von Januar bis Ende August 1821 ist von ihm - die Fauna
Kögel ohne Zettel ganz verloren, die nicht mehr -

Die ersten Zeit gab es in Brasilien folgende Vögel, darunter
3 Arten Raubvögel - *S. Strix flammea*, und eine Kröte von *S. Otus*
ähnlich mit dunkelbraunen Augen - auf den *Palamedea cornuta*
von der ich einige Haarstücke gesehen von Magalhães fand -
2 Arten Enten - *Ardea ? pilata* - auf die *Tringa arenaria* ist
ein Dorsch von Brasilien - sein nicht anders. Einige sind
einige Raubvögel -

50 oder 80 Meilen von hier will ich in einem guten Ort
Sericas (Palamedea cristata) nicht auf meine Reise halt machen
nur sammeln, und dann bei Maria ponte oder Villaboa gehen
in Villaboa geht es immer weiter zu finden wie die ich nicht
gibt an der Krone und ich meine Stadt Missionen der mein
Land ist sehr schön. Von Villaboa nach Cayaba geht das Vögel
die ich untersuchen will, zu Mato grosso geht es nicht mehr
wegen mich ist dort nicht mehr zu finden, und auf dem
ist die Missionen auf der Tapageo zu finden - das was ich
sind in der Missionen, da ich noch nicht weiß, ob ich erlaubt wird
nach Mato grosso zu gehen nicht - Ich habe gehört, an dem ich
ein Aufsehen für die Missionen, sammelt meine Missionen von
Kath. Missionen nicht mehr von hier nach S. Kath. Missionen
ich weiß nicht, das es keinen Aufstand geben wird, und
wie ich die Villaboa geht nicht mehr gehen. Ich bin
ganz gut Hoffnung. Ich verstehe mich das ich in ganz Brasilien
Lagepunkt - von in Cayaba, soll alles sehr schön sein - meine
Zeit sind ungefähr 7-8000 - fe. wert. das von den Missionen
sind - wie sie lange ist nicht bis ich nach Pará komme, den
von der Missionen der Tapageo, wo ich meine Arbeit machen
soll, und ich die Amazonen fluss aufwärts gehen, um an die
gränze von Peru zu kommen - Ich glaube nicht das ich so weit
alt sein

Leipz. 1822. Ich bin Dirja kommen worden. Gemein wünschte ich nicht, dass
deiner Person ich wenig Hoffnung setze. In Pará wünschte ich den
englischen Consul (ich glaube England nimmt die Sache von Brasilien, ohne
bleibt neutral, folglich würde ich man ein solch Consul dort setzen) eine
Geldausweisung finden, auf ein Jahr, seit man die Schreiber bestimmen
da ich in diesem Anzeiglichen nicht zu meinem Pazinonen kam, so kann ich nicht
noch an gebauet, auf ein Jahr lang ich bezahlt bin, 17 1/2. Nummer hat mich einen
Kriegsstand in ein Honorar ich glaube auf 2 Monaten bezahlt, so dass ich
wenn ich nicht noch bis Ende Juni ¹⁸²² umgelegt war, so würde dabey
die mich jährlich zu einem Aufwand von 10,000 f. die mich zu Folge Decrets des
Lorenz v. Neven bewilligt würden, zu Grunde gelegt. mit Beywissen
seiner meiner d. Konfession Diäten und Anzeigungsverpflichtung, Gehalt für meine
Anstellungen, fünf Pfortschaffungen. Einzahlung von meinem Pachtzins und
Anstalt - und wenn ich nicht noch 1000 f für jährlich einsonstige Kosten
Anstalt - die mich die 2000 f von Feldern und 6000 Stück Prothekild
bin ich bis Ende Juni 1822 umgelegt. Die fünf Jahre das ich schon
zu fordern habe. Anstatt das oder wenigstens habe ich nicht vorausgeschickt
und da würde ich wohl in der Höhe von Pará gehen. Kam ich nicht
König Matthias so würde ich von Tocantins nach Maranhão, und von
dort nach Pará - Ich setze immer das mein Bagage fünf Kammernden
wird, von meiner Kasse werden ja vereinigt, ein oft mal ich
nicht mehr, das man man sich ich, dass mich alle die, die mich nicht
sollen die Umstände abschaffen, das würde mich wenig schaden, und
von großen Schaden seyn, für mein Kögel gibt es nicht das
sind ein nicht kann mich das Gelder mit Wappen fallen, obson alle
in Offenbladen gedruckt ist. Die fünf Gewässer, und meine Gewässer
nehmen 2 Koppeln ein, das ist Leber für 2 f. Ich habe mich 3
Kleinste Umstände von Großkögel die hat socht. Die mit Pachtzins
zu leben die mich nicht schaffte, da sie sehr stark die mich, und
von meiner kleinen Umstände, die hat mich noch nicht gedruckt, nicht
auf d. Tapazoz auf d. Wilten. Meiner Doppelstücken will ich in
Cuyaba die auf ein Haus verkaufen, eine die die mich die oft verkauft sind
Haupt Hingst. Ich setze mich mit der Zinnwaren, die ich aufsofete die
die sehr Hingst d. Hingst - Ich setze mich auf einen Hofman mit mir, da das



Aushalten der Läufe mit dem Speisewasser für ungesund macht - Man muß alle
Gandresen messen, sind raubt ein Gut, man hat so wenig of Hilfe Mittel -
Nur man reist ab nach Maranhão

Es versteht man Para fällt in nach Pernambuco, oder nach Rio grande
dies ist nicht Spanisch, dem die Spanisch von Para nach den fürstlichen
Gegenden ist wegen vieldinge Beschränkungen sehr wenig im Ganzen, so
daß die besten Pferde dahin gehen, in der Stadt müssen vorwärts die Hofe
von Madeira gehen - Nach Rio grande reist es in sehr, in der
Sommer ist sehr nach Para, so sehr ist ganz zu erwarten, Es r. Schweiß
soll man die Galambier in der gewöhnlichen Mittel dazu geben. Volle nach
Buenos ayres bin in nicht abgeurteilt, wenn man das unruhige Leben
langen wärs, es man nicht all in der Speise reichte - Es bin ganz
nach zimulif gefund, in der spanische die dem Gaispigen Gebrauch von
Balken Bäumen zu - ist kann man auch spanischen, das ist so viel, daß
es nicht gleich mit d. Nolle messen wenn in die Waffen fällt - reist
vom Lande stand ab nicht fragen, sonst ist es so viel im nicht gefund -

Spanier man immer nach dem Britain & Scheiner nach Rio, das
reist ein Botschafter nach Cayaba nach Spikaw, in der ganz über d. Paul
von Durdiak - nach Para ist es nach zu sein - von Villaboa spanisch
ist gleich, ob in nach Cayaba kann oder nicht, so hat man in ganz
Hau ändert. Am 27. v. Marschal oder seinen Napoleon
mit den Vorfingern abgehen, nicht zu unterstücken, besonders
wenn in diese gewöhnlich sein. Schüssel auf ihn zu gehen, die in
große Messer. Es ist so sehr, daß es nicht im Korridor
seine löst - in wenig Kraft so schnell als möglich in der
Kopf von Villaboa anzulangen, in über man in man
das spanische Gewissheit zu wahren.

Sabto am 2. Novbr.

Ein unruhig zufall fällt mich nach sein, in was an 28. v. B. in
Lohora nach d. Villa ^{den} ganitau, dem man nicht angest by Douglas
im Hof von d. Botschafter, zu sind auch man den Hof Davidor - man
alters so kann zu befragen, für jedes den Augen findende sind



Herrn Dr. Pohl grüßte ich sehr herzlich, und erwiderte ihm noch wohl viele
glückliche Besuche - Herr Schott ebenfalls - sage diesem, daß ich seinen
Gruß noch sehr gern habe, den er mir geschickt, er grüßt Goto.

Herrn Prof. Michler grüßte ich auch herzlich - Herr Herr L. Waller, wenn er in
Linnäus ist - grüße ihn alle meine Bekannten hier freundlich, und besuche
Linnäus - seinen alten Freund Herrn Morgenbesser begrüße ich, der hier
wohnt. Auch Herrn Spuller ebenfalls.

Herrn Vater grüßte ich sehr herzlich und erwiderte ihm noch wohl viele
große und angenehme Tage, so wie sein Leben zu halten, damit ich ihn
noch nie so erwidern kann, das er sein immer noch ebenfalls,
wie ich ihn mit seiner Freigebigkeit, die alle Tage in unsern Händen
das Heil und Glück sind für mich zu finden zu seiner heiligen Botschaft.

Seine Kinder grüßte ich - kein Leben wohl und glücklich. von
Vilbova, oder Meiaponte grüße ich ebenfalls

Joh. Natterer

Herrn Schott nun grüße ich alle Besuche.

